

## Protokolleintrag vom 21.10.2020

2020/310

Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 08.07.2020:

**Verstärkte Polizeipräsenz zur Erhöhung der Sicherheit im Niederdorf und am Bellevue an den Wochenenden**

**Samuel Balsiger (SVP)** beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: *Ich habe bereits im August die Dringlichkeit dieses Vorstosses erbeten, der die Polizeipräsenz im Niederdorf zum Schutze der Schwulen erhöhen soll, da diese immer wieder von Gewalt bedroht werden. Ich habe damals gesagt, es ergebe keinen Sinn, die Dringlichkeit oder gar das Postulat wegen meiner Person oder wofür ich stehe abzulehnen: Schauen Sie auf die Sache und was mit den Opfern geschieht. Sie haben die Dringlichkeit abgelehnt. Gemäss der SP gab es seither bereits wieder ein solches Gewaltverbrechen. Die SP selbst stellt daraufhin die gleiche Forderung. Aus dieser neuen Entwicklung heraus und weil die SP nun das Postulat ebenfalls unterstützt, bitte ich Sie erneut, die Dringlichkeit anzunehmen – oder sagen Sie weiterhin, dass das Problem auf die lange Bank geschoben werden kann? Dass man in der Schweiz ohne Angst um seine körperliche Unversehrtheit in den Ausgang gehen kann, hat nichts mit Sonderrechten für Schwule oder Lesben zu tun, die ich weiterhin ablehne. Jenen, die weiterhin glauben, dass das Problem nicht dringlich ist, sage ich: Das Opfer, für welches sich die SVP in diesem Vorstoss einsetzt, ist nicht nur schwul, es ist auch schwarz. Für die Ratslinke sollte es doch genügen, um sich einen Ruck zu geben und für die Dringlichkeit einzustehen, wenn sich die SVP für schwule Schwarze einsetzt.*

Der Rat wird über den Antrag am 28. Oktober 2020 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat